



# MUTTER BRINGT 7-KILO-BABY AUF DIE WELT

**Manaus** - Die Schwangere Cleidiane Santos (27) war in der 40. Schwangerschaftswoche und eigentlich nur zu einer Routineuntersuchung in einer Klinik in Parintins im brasilianischen Bundesstaat Amazonas. Da wurde festgestellt, dass ihr Baby zu groß für eine normale Geburt ist.

Foto: SES-AM



Josef Nyary mit Schultüte Anfang der 1950er-Jahre in Hof (Bayern) und heute



**Hof - Wer Lehrer beleidigt, soll sitzenbleiben, fordert der neue Abschiebe-Beauftragte Joachim**

# „Wir hatten noch RESPEKT vor Lehrern“

**Stamp (FDP). Für uns als „Volksschüler“ waren schon Widerworte unvorstellbar. Wir hatten noch Respekt vor Lehrern.**

Der Lehrer kam wie der Pfarrer, der Polizist und der Doktor gleich nach dem lieben Gott. Streiche spielten wir den „Paukern“ aber trotzdem! 1950 bin ich sechs Jahre alt und ABC-Schüler in Hof (Bayern). In meiner Klasse büffeln 70 „Knaben“. Unsere Schule ist eine Baracke. Im Winter bibbern wir, im Sommer riecht es nach Teer. Der Pflichtgruß „Guten Morgen, Herr Lehrer!“ muss oft wegen Laxeheit wiederholt werden. Dann wird gebetet. Jeden Montag werden wir gefragt, ob wir in der Kirche waren. Ein „Ja!“ fördert gute Noten. Ein ehrliches „Nein!“ traut sich keiner. Mädchen und Jungen, Katholiken und Protestanten werden getrennt unterrichtet. Die Mädchen tragen Röcke und Zöpfe, die Jungen oft Lederhose und die Kurzhaarfrisur „Mecki“. So sind sie leichter zu entlausen. Schulhof-Prügeleien enden, wenn die Nase blutet. Faulpelz und Frechdache müssen zur Strafe in die Ecke. Der Lehrer thront auf einem Katheder. Wir sitzen stramm aufrecht, halten die Hände schön auf dem Pult und lassen den Lehrstoff über uns ergehen, Motto: „Wenn alles schläft und einer spricht, dann nennt man dieses Unterricht.“ Religion ist Pflichtfach. Wenn der Pfarrer durch die Reihen geht, wird sein schwarzer Anzug von hinten oft mit Kreide beschmiert. Wenn er es merkt, schmeißt er vor Wut unsere Schulanzen aus dem Fenster. An der Wand hängt eine Karte von Deutschland in den Grenzen von 1871, von der Maas bis an die Memel. Wir haben Heimatkunde und Schönschreiben. Die Mädchen lernen auch Handarbeit, Haushaltsführung und Kochen. Wir singen Volkslieder, können Gedichte auswendig und rechnen mit Holzstückchen auf Metallstäben. Nur jeder Zehnte schafft es aufs Gymnasium. Manchmal „saulieren“ (randalieren) wir, aber im Vergleich mit Stamps Abschub-Rabauken sind wir lammfromm und kreuzbrav.

Fotos: PRIVAT

# Vier Millionen Briefe und Pakete nicht befördert

**Berlin** - Post-Protest in Deutschland! Die Gewerkschaft Ver.di hat ihren Warnstreik fortgesetzt. Allein am Samstag wurden vier Mio. Briefe und Pakete nicht befördert. Mehr als 1/3 der Diensthabenden (9400 Streikende) legten an dem Tag die Arbeit nieder. Ver.di fordert 15% mehr Geld für Tarifbeschäftigte. Am 8./9. Februar gehen die Verhandlungen mit der Deutschen Post in die dritte Runde.

# DEUTSCHLAND IN DER KR!SE



Florian Peters weiß: Der Schneebesen spart ebenso Energie wie das Dampfgaren von Gemüse mithilfe von Topfeinsatz (ca. 15 Euro)

# Bares Geld sparen - Küchenchef verrät seine Alltagstricks



Foto: SIEGFRIED PURSCHKE, STOCKADORE.COM

# Blütenmuster sind Landehilfe für Hummeln

**Würzburg** - Blume hilft Bestäuber! Blüten mit auffälligen Mustern erleichtern Erdhummeln die Nektarsuche. Ein Team der Uni Würzburg hat mithilfe von Videotracking entdeckt, dass sich die Brummer durch Blütenmuster (sogenannte „Saftmale“) bei Start und Landung besser orientieren können - ähnlich wie bei Markierungen auf einer Landebahn. Die Nektarsuche sei so bis zu 30% schneller.

# Kochen auf ENERGIE-SPARFLAMME!



Bei bis zu 1,5 Litern ist es energetisch sinnvoller, Wasser im Wasserkocher zu erhitzen und dann in den Topf zu füllen

**Von ANJA OPITZ**  
**Berlin** - Lebensmittel, Benzin, Gas, Strom, alles ist teuer geworden. Die Folge: Wir müssen in sämtlichen Lebensbereichen sparen, möglichst auch beim Kochen und Backen. Doch wie geht das - ohne viel Aufwand?  
„Oft sind es kleine Veränderungen, die viel bewirken“, sagt Florian Peters (34), Küchenchef des Schöneberger Restaurants „The Cord“, das sich ganz auf umweltfreundliches Arbeiten umgestellt hat. In BILD erklärt er, worauf Sie achten können, um beim Kochen und Backen Energie zu sparen.

ten ist nur, dass sich die Garzeit der Speisen verändert - aber die lässt sich leicht anpassen, das ist ein Erfahrungswert.“  
► **Umluft nutzen** Wenn ein Rezept sowohl Ober- und Unterhitze als auch Umluft erlaubt, wählen Sie immer Umluft. Dabei verteilt ein Ventilator die warme Luft gleichmäßig im Ofen, sodass Sie eine um 20 bis 30 Grad niedrigere Temperatur einstellen können.  
► **Früher ausschalten** Ein 200 Grad heißer Ofen kann 15 Minuten vor Ende der Backzeit ausgeschaltet werden.  
„Bei geschlossener Tür hält sich die Hitze lang genug“, sagt Peters.  
► **Tür geschlossen halten** Bei jedem Öffnen der Backofentür entweicht etwa ein Fünftel der Energie.

**HERD**  
► **Deckel drauf** Verwenden Sie beim Kochen immer einen Topfdeckel. „So verbrauchen Sie bis zu 65 Prozent weniger Strom oder Gas, denn ohne Deckel kann die Hitze entweichen.“  
► **Richtige Größe** Passt der Topf perfekt zu Platte und Deckel, sparen Sie beim Kochen bis zu 50 Prozent Energie.  
► **Nur so viel Wasser wie nötig** Nutzen Sie einen Messbecher, um nur so viel Wasser in den Topf zu geben, wie tatsächlich für ein Gericht benötigt wird.  
► **Dampfgaren spart** „Beim Dampfgaren reichen bereits 2 cm Wasser im Topf. Auf diese Weise verbrauchen Sie rund 25 Prozent weniger Energie - das Gemüse schmeckt besser und behält seine Vitamine.“ Mit einem einstellbaren Dampfgareinsatz können Sie alle Töpfe benutzen.

**GERÄTE**  
► **Schneebesen statt Handrührgerät oder Küchenmaschine** Sie wollen Eiweiß oder Sahne aufschlagen? „Das geht mit dem Schneebesen genauso gut wie mit dem Rührgerät - es ist nur anstrengender.“  
► **Schnellkochtopf** „Die Anschaffung lohnt sich definitiv, denn er nutzt Energie viel effizienter als herkömmliche Töpfe. Sie sparen Zeit, brauchen für Rouladen nur ca. 50 Minuten statt anderthalb Stunden.“  
► **Wasserkocher** Sie wollen erst mal nur Wasser erhitzen? „Bei bis zu 1,5 Litern verbraucht der Wasserkocher deutlich weniger Strom als der Herd“, so Peters. Aber: Regelmäßiges Entkalken ist wichtig, denn Kalkablagerungen am Heizelement verringern dessen Effizienz und schränken das Sparpotenzial gleich wieder ein.  
► **Dunst-**

**abzugshaube** Das Extragerät einzuschalten, ist eigentlich nur bei sehr fettigen Gerichten notwendig. „Ansonsten reicht das klassische Stoßlüften, um Gerüche und Wasserdampf zu entfernen.“  
**AUFBEWAHRUNG**  
► **Kühlschrank von Wärmequellen fernhalten** Steht der Kühlschrank direkt neben Wärmequellen wie Backofen, Heizung oder Herd, muss er mehr Energie aufwenden, um die gewünschte Temperatur zu halten.  
► **Auftauen** Lässt man gefrorenes Lebensmittel im Kühlschrank auftauen, geben sie ihre Kälte an ihn ab. Auf diese Weise sparen Sie Strom!  
► **Außer-Haus-Kühlung** Im Winter müssen der Topf Grünkohl oder die Torte nicht im Kühlschrank Platz einnehmen. Gut verschlossen können Sie sie auch auf dem Balkon oder der Terrasse aufbewahren.

# GARTEN-WITZ

Herr Meier streut irgendein Zeug über seine Blumen. Der Nachbar fragt: „Was streuen Sie denn da?“ - „Das ist gegen Elefanten!“ - „Na, aber hier gibt es doch gar keine Elefanten.“ - „Da sehen sie mal, wie es wirkt!“

# KÜHLSCHRANK-WITZ

Wie kastriert man einen Kühlschrank? - Kühlschrank auf. Eier raus. Kühlschrank zu.

# MONTAGS-WITZ

Alte Weisheit: Wer montags lächelt, nimmt die richtigen Drogen.

# TEDDY-WITZ

Warum legst du deinen Teddy ins Eisfach? Ich mag Eisbären.

Bereiten Sie mehrere Speisen im Ofen zu, ist die Nutzung besonders effektiv



Mit einem Dünsteinsatz können Sie Gemüse schonend und energiesparend garen



Mit dem Schnellkochtopf sind Rouladen, aber z. B. auch Kartoffeln viel schneller gar

# Mann erschießt Ehefrau in Geschäft

**Ravensburg** - Eine Frau (44) arbeitete am Samstag gerade in einem Schreibwaren- und Haushaltsgeschäft in Markdorf (Ba-Wü.). Da kam ihr betrunkenere Ehemann (47) herein und gab mehrere Schüsse auf sie ab. Kunden flüchteten aus dem Laden. Der Mann ließ seine Waffe schließlich zurück und fuhr mit einem Taxi davon. Der Serbe wurde kurz danach festgenommen. Die Frau starb.

# Erben fordern Picasso zurück Kunst-Krimi um Millionen-Gemälde

**New York** - Muss die „Bügelnde Frau“ zurück gegeben werden? 1938 musste der jüdische Lederhändler Karl Adler das Bild „Bügelnde Frau“ von Pablo Picasso für einen lächerlichen Preis verkaufen - um die Flucht seiner Familie vor den Nazis finanzieren zu können. Der Picasso hängt heute im berühmten Guggenheim-Museum, ist 200 Millionen Dollar (ca. 183 Millionen Euro) wert. Jetzt fordern die Adler-Erben die Herausgabe des Bildes.

# Mit BILD schlau einkaufen Zum Wochen-Start bis 62% Rabatt im Supermarkt

**Die neue BILD-Spar-Liste für Ihren schlauen Einkauf.**  
Hier sind die größten Rabatte im Supermarkt-Regal für den heutigen Montag:  
► **ALDI NORD** Ehrmann Grand Desert, versch. Sorten 190 g, 0,49 statt 0,99 Euro (-50%).  
► **ALDI SÜD** Knorr Fix Salatkrönung/Feinschmecker, versch. Sorten z. B. 33 g, 0,44 statt 0,99 Euro (-55%).  
► **EDEKA** Ehrmann Altmilchur, versch. Sorten 150 g, 0,35 statt 0,79 Euro (-56%).  
► **KAUFLAND** Müller Milchreis, versch. Sorten 160-200 g, 0,33 statt 0,89 Euro (-62%).  
► **LIDL** Pringles, versch. Sorten 185 g, 1,59 statt 2,99 Euro (-46%).  
► **NETTO MARKEN-DISCOUNT** Dr. Oetker Paradies Creme, versch. Sorten, für 300 ml 0,45 statt 0,99 Euro (-54%).  
► **PENNY** Mars Celebrations, 269 g, 2,69 statt 4,99 Euro (-46%).  
► **REWE** Monster Energydrink, versch. Sorten 0,5 l, 0,88 statt 1,69 Euro (-48%).

Quellen: PROSPEKT-APP KAUFDA (GEHÖRT WIE BILD zu Axel Springer) und Supermarkt-App Smhaagale